

## re:publica 2014: Das Konferenzfestival beginnt



**Berlin, den 5. Mai 2014** *Ab morgen lädt die achte Ausgabe der re:publica mit 350 Sessions auf 18 Bühnen alle Menschen auf eine dreitägige Reise INTO THE WILD ein. Doch die #rp14 ist nicht nur eine Konferenz, sondern auch ein Festival mit umfassendem Rahmenprogramm.*

Die besondere, inspirierende Atmosphäre der re:publica geht über das Programm hinaus. Es ist das Zusammenspiel aus der faszinierenden Themenvielfalt, dem ungewöhnlich heterogenen Mix der TeilnehmerInnen und dem umfassenden Rahmenprogramm, das die re:publica so einzigartig macht.

**Andreas Gebhard**, Geschäftsführer der re:publica GmbH und Veranstalter, dazu:

"Unser Team hat viele Monate an dieser einen Woche des Jahres geschraubt - jetzt geht es los! Ich freue mich auf die re:publica-Stimmung. Die vielen Menschen aus aller Welt für die wir dieses Festival machen und natürlich auf - INTO THE WILD, ich wünsche viel Spaß."

**Johnny Haeusler** (Spreerblick, Veranstalter):

"Der Moment, in dem sich die Pforten öffnen, ist der Moment, auf den ich mich in jedem Jahr sehr freue. Wenn genau diejenigen Menschen die Hallen zum ersten Mal betreten, für die ein Team von über einem Dutzend Leuten ein halbes Jahr lang geplant und gearbeitet hat, dann ist das ein bisschen so, wie wenn man jemanden beim Geschenkeauspacken zusieht und hofft, dass er sich freut."

**Tanja Haeusler** (Spreerblick, Veranstalterin):

"Wie gut das Motto INTO THE WILD gewählt war, zeigt sich jetzt, denn es hat uns erlaubt, wirklich aus den Vollen zu schöpfen und zieht sich durch die gesamte Konferenz. Sogar die bis zu 4,50m hohen Motive unseres Raumdesigns zeigen die wilde Natur verlassener Industrie- und Militärstützpunkte.

Inhaltlich wird die re:publica 2014 so exotisch und überraschend sein wie keine vor ihr. Sie wird Denkmuster verwirren und wir haben dafür gesorgt, dass das Programm, trotz des Besorgnis erregenden Überwachungsthemas, ebenso viel Mut wie Spaß machen wird."

**Markus Beckedahl** (netzpolitik.org, Veranstalter):

"Im ersten Jahr nach Snowden wird die re:publica das Thema Überwachung in vielen Vorträgen thematisieren und diskutieren. Unsere Leitfrage ist: Wie können wir das Netz

aus den Händen weitgehend unkontrollierter und kriminell agierender Geheimdiensten entreißen, die im Namen der Sicherheit nur Unsicherheit schaffen und unsere Grundrechte auch online durchsetzen? Die Antworten dazu müssen politisch und technisch gefunden werden."

## **Die Konferenz: Überwachtes Netz, Open Science, Global Innovation Gathering**

Der Schwerpunkt „*Überwachtes Netz*“ soll ein Jahr nach Snowden die aktuellen Entwicklungen in der Debatte zur Online-Überwachung aufzeigen. Dazu werden **Jilian York** (Electronic Frontier Foundation) und **Jake Applebaum** (TOR Project) gemeinsam wirksame Verschlüsselungstechnologien vorstellen. **Wikileaks-Anwältin Sarah Harrison** berichtet über die Erfolge und Risiken für Whistleblower. Neben weiteren Sessions zum Thema, können BesucherInnen bei **re:claim the net** Techniken und Tools zur digitalen Selbstverteidigung erlernen.

Gesellschaftspolitisches Engagement und die verschiedenen Spielarten interessieren uns im Schwerpunkt *Aktivismus & Kommunikationsguerilla*. Zu Gast sein wird Menschenrechtsaktivistin **Bianca Jagger**, die sich seit vielen Jahren für Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz einsetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist in diesem Jahr wieder der Themenkomplex Open Science. Die dazugehörige Subkonferenz **Science:Lab** (in Zusammenarbeit mit dem *Wissenschaftsjahr 2014 - Die digitale Gesellschaft*) wird von der amerikanischen Sci-Fi Autorin **Annalee Newitz** eröffnet. Teil des Programms sind auch einige der besten deutschen Science Slammer.

Das **Global Innovation Gathering** 2014 (in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) bringt rund 70 Menschen aus aller Welt zusammen, darunter fast das gesamte Afrilabs Netzwerk sowie HackerInnen, AktivistInnen, BloggerInnen und Startup-Pioniere aus verschiedenen Regionen. Zu Gast sein werden auch **Dr. Gerd Müller** (Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) sowie die ruandische Staatssekretärin für IT & Jugend **Frau Mbabasi**.

Weitere Themenschwerpunkte bilden in diesem Jahr Bildung, Gesundheit, Geschichte und Mobilität: Die **re:learn** befasst sich unter Anderem mit neuen Konzepten für Technikvermittlung im Schulunterricht, während im Rahmen der **re:health** das gesamte Spektrum von Gesundheitsapps bis Online-Therapieverfahren abdeckt wird.

Bei der **re:think mobility** richten wir zusammen mit unserem Partner Daimler den Blick auf neue Konzepte von Mobilität.

In unserem **Geschichtstrack** schließlich betrachten wir den Einfluss digitaler Technologien auf Schreibung, Vermittlung und Umgang mit Geschichte.

Mit unseren 350 Sessions spannen wir in diesem Jahr also wieder einen weiten Bogen, schärfen unser internationales Profil und freuen uns auf viele bekannte Speakerinnen und Speaker, darunter der Publizist **Evgeny Morozov**, **Sascha Lobo**, Big Data Expertin **Yvonne Hofstetter**, Designforscherin **Gesche Joost**, Soziologin **Saskia Sassen** und nicht zuletzt **David Hasselhoff**, der im Rahmen eines F-Secure

gesponsorten Talks das Manifest #digitalfreedom vorstellen wird. Wer hätte das gedacht?

## Das Ereignis - Party, Jazz, Webvideos und vieles mehr

Die **Web Week Night** ist das verbindende Element der **Berlin Web Week**. In Kooperation mit **XJazz** und **Reeperbahn Festival** präsentieren wir am 6. Mai ab 21 Uhr auf zwei Floors junge Bands und DJs. TeilnehmerInnen der **re:publica**, **MEDIA CONVENTION-Berlin** und **NEXT** haben freien Eintritt. Alle, die kein Ticket für eine der drei Veranstaltungen besitzen, zahlen 10€.

Auch an den anderen Tagen, bietet die re:publica ein ausgiebiges Partyprogramm: In der re:fill Bar geben sich **DJ Friction**, **#a2n\_soundsystem**, **DJ Stylewalker** und die vom *Reeperbahn Festival* präsentierten **Aroma Pitch** die Klinke in die Hand, im Innenhof laden **Maxim Vaga & Band** (präsentiert vom *XJazz Festival*) zum Verweilen ein und in der **Jazzbar** legt **Chris Bishop** allerfeinsten Jazz auf.

Der **Deutsche Webvideopreis** zeichnet die besten Videos im deutschsprachigen Netz aus und geht in diesem Jahr erstmals auf Kinotour. Zum **Auftakt dieser Tour** gastiert der Deutsche Webvideopreis am 7. Mai auf der re:publica und zeigt ab 18 Uhr die besten Online-Videos des Jahres.

Von der Atmosphäre, über das Design bis hin zu einzelnen Themenschwerpunkten ist die re:publica 2014 INTO THE WILD. Diesem Trend entzieht sich natürlich auch das **Catering** nicht und bietet neben der üblichen Konferenzkost auch einen Stand mit Insektenleckereien, wie Skorpionlutschern, getrockneten Heuschrecken und frittierten Mehlwürmern. Guten Appetit!

### Über die re:publica:

Die re:publica ist die größte Konferenz Europas im Themenbereich Internet und digitale Gesellschaft. Sie versteht sich als politische, kulturelle, vor allem aber als sehr junge Veranstaltung mit über 5.000 TeilnehmerInnen im letzten Jahr. Für dieses Jahr rechnen die VeranstalterInnen mit deutlich mehr Gästen. [Trailer der re:publica 2014](#) | [Videozuschnitt der re:publica 2013](#)

Die 8. re:publica findet vom 6.-8. Mai 2014 in der STATION-Berlin statt.

Weitere Informationen unter:

<http://re-publica.de/presse>

<http://www.facebook.com/republica>

<http://twitter.com/republica>

Pressebilder:

<http://www.flickr.com/photos/re-publica>

Pressekontakt:

Susanne Eiswirt

republica GmbH

Schönhauser Allee 6-7, 10119 Berlin

Tel.: +49 30 921 05 - 977

Email: [presse@re-publica.de](mailto:presse@re-publica.de)